

AZ Sport vor Ort 01.04.2016



Alle mal die Schläger hoch: Ihre ersten Erfahrungen mit einem Tischtennistisch und Schlägern machten Migrantenkinder der Herrenbach-Schule beim Aktionstag des Post SV Augsburg.  
Foto: Michael Hochgemuth



# So einfach fliegt der Ball übers Netz

**Projekt Migrantenkinder der Herrenbach-Schule lernen beim Aktionstag des Post SV Augsburg das Tischtennispielen. Die Verständigung klappt, selbst wenn manchmal die Sprache fehlt**

**Herrenbach** Im Rahmen des Projekts „Wir fördern Talente!“, das die Tischtennisabteilung des Post SV Augsburg vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat, gab es in Zusammenarbeit mit den Lechwerken (LEW) einen Aktionstag mit Migrantenkindern in der Herrenbach-Schule.

Bisher hatte es so etwas in der Augsburger Herrenbach-Schule noch nicht gegeben: sechs Tischtennistische waren in der Turnhalle aufgebaut. Die Gäste vom Post SV Augsburg unter der Leitung der beiden Trainer Nikola Tesch und Oliver Gamm waren gekommen, um ein gemeinsames Tischtennistraining durchzuführen.

Rund 15 bis 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren der Übergangsklassen der Schule sowie die beiden Lehrer Hans-Jörg Höbel und Heike Men-

gele machten mit und erhielten Tipps, wie der Ball am besten über das Netz gespielt wird. Je ein „Profi“ betreute an fünf Tischen drei bis vier Kinder. An einem Tisch fand ein Einzeltraining statt.

Einige der Kinder, die aus dem Iran, Thailand, Albanien, Ungarn, Polen, Syrien, China, Italien und Kasachstan stammen, sind teilweise

SV Augsburg hatten sie schnell die ersten Erfolgserlebnisse und freuten sich riesig, wenn sie den Ball einige Male erfolgreich über das Netz hin und her spielen konnten.

Richtig zum Schwitzen kamen die Kinder beim anschließenden Rundlauf, der in drei Gruppen an drei Tischen gespielt wurde. Viele erstaunte „Aahs“ und „Oohs“ gab es bei den Schülerinnen und Schülern, als abschließend Oliver Gamm und Max Püschel, der amtierende bayrische Jugend-Vizemeister im Einzel, eine Kostprobe ihres Könnens gaben. Am Ende waren alle begeistert von der Mitmach-Aktion. Einige Teilnehmer sogar so, dass sie beim regelmäßigen Training des Post SV vorbeischaun wollen.

Die Tischtennistische am Vogeltor hatte für die Aktion einige Tischtennisschläger spendiert, worüber sich Martina Roszkopf, die Rektorin der

Mittelschule Herrenbach, sehr freute. Lehrer Hans-Jörg Höbel betonte die Wichtigkeit solcher Angebote: „Für die Herrenbach-Mittelschule sind solche Aktionen von großer Bedeutung, insbesondere in Hinblick auf die Schüler der Übergangsklassen. Diese Schüler brauchen oftmals über den normalen Schulalltag hinausgehende Verständigungangebote. Gerade im Sport finden sich hier immer wieder tolle und spielerische Umsetzungsformen.“

Dies wurde auch beim Tischtennistraining mit dem Post SV Augsburg deutlich. In ungezwungener Atmosphäre traten die Schüler untereinander und mit den Spielern des Vereins sprachlich in Kontakt. So war das Training über den Sport hinaus ein wichtiger Beitrag zum Deutschunterricht außerhalb des Klassenzimmers.

## Schwitzen beim Rundlauf

erst seit Kurzem in Deutschland. Sie können kaum oder nur wenig Deutsch sprechen. Doch mit Händen und Füßen gelang auch in diesen Fällen die Kommunikation.

Auch wenn die meisten Kinder noch nie in ihrem Leben einen Tischtennisschläger in der Hand hielten. Doch mithilfe der Gäste vom Post